

Jerusalem, die umkämpfte Stadt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 50

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754394>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Jerusalem, die umkämpfte Stadt

Jerusalem bedeutet „Wohnung des Friedens“. Diese alte Hauptstadt Palästinas ist auf Arabisch, westlich über dem Bade Kithron im Tale Joseph gelegen. König David eroberte die Berg-Zone von den Jebusitern und machte Jerusalem zu seiner Residenz. Seitdem war die Stadt im Besitz des Stammes Juda. Durch Salomo wurde sie vergrößert und verschönert. In den späteren Wirten lieh Jerusalem sehr, Nash Rückkehr der Juden aus dem Exil wurde die Stadt durch Serubbabel, Ezra und Ne-

hemia wieder aufgebaut und ummauert. Herodes der Große machte aus Serubbabels Tempel einen Prachtbau und erbaute auf dem Westhügel einen Palast. Herodes Agrippa führte diesen Stadteil mit Mauern ein. So stand Jerusalem durch die Umwallung. Heute ist Jerusalem Hauptstadt der britischen Mandatsgebiete Palästina. Die Altstadt ist von einer 12 Meter hohen und 4 Kilometer langen türkischen Festungsmauer umschlossen, die im 16. Jahrhundert von Sultán Selim an-

gebaht wurde. Die alte Stadt ist in vier Quartiere eingeteilt: in das mohammedanische, das jüdische, das armenische Viertel. Das mohammedanische Quartier greift an die halbe Westmauer des Haram-Endviertels. Das ist die alte Tempel-platee (Jehsa). Hier steht auch die Felsenmoschee, wo einstmal der alte Tempel gestanden hat. Das ganze Tempelareal ist ge-
 biligt Land. Am 17. Oktober wurde im mohammedanischen Viertel eine Polizeistation verbrannt. Es sollen auch Terroristen



Troubles dans la «demeure de la paix»

Über die geheiligte Zone des Haram-Endviertel geführten haben. Diese Disposition gibt eine Ansicht des heutigen Jerusa-
 lem aus der Vogelperspektive wieder. Die britischen Truppen be-
 gegnen sehr große Schwierigkeiten beim «Aufhängen» und
 Ödnisstellen in der alten Stadt. Der größere Teil der Alt-
 stadt ist vollständig mit alten Gebäuden und engen Gassen.
 Viele Gassen sind so eng, daß kaum ein beladenes Kamel oder
 ein lanternentragender Esel durchpassen kann.

Le nom de Jérusalem signifie «demeure de la paix». Écono-
 miquement prospère, l'histoire de cette cité — capitale sacrée de
 de Salomon, de massives et de ruines. L'architecture est un mélange de styles, et
 se trouve en quatre quartiers réservés aux adeptes de quatre religions : chrétiens, juifs, musulmans et Mandéens. Ces derniers
 l'empêchent dans plusieurs les terroristes, qui s'y réfugièrent. La police anglaise se trouve impuissante à arrêter tous ceux, et il s'agit
 les, boulevard le feu au point de gentrification des quartiers musulmans, son action a encore plus gravement plébé dans les
 men des lamentations (Klagemusik). Dans le quartier chrétien la chapelle du tombeau du Christ (Grotto-Grave) sur la
 gauche, en dehors de l'enceinte de la vieille ville, le «King David Hotel», dans le fondateur lui est dédié et en haut de
 panorama: la montagne des oliviers (Olivet).